

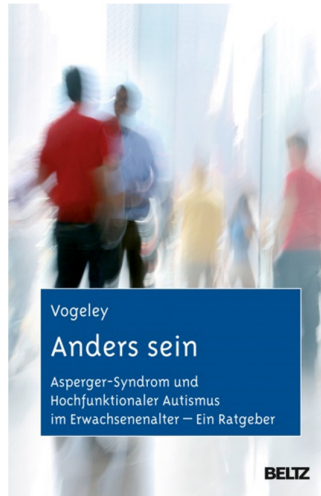
## Anders sein

*Haben Sie schon seit Ihrer Kindheit das Gefühl, «irgendwie anders» zu sein? Konnten Sie sich schon immer besser allein beschäftigen als das Miteinander mit anderen zu genießen? Gelten Sie im beruflichen Umfeld oder in freundschaftlichen Beziehungen eher als Sonderling oder Aussenseiter, weil Sie sich sozial ungeschickt verhalten, oft «anecken» oder arrogant wirken?*

Menschen mit Hochfunktionalem Autismus oder Asperger-Syndrom beantworten solche und ähnliche Fragen oft mit einem klaren Ja. Während ihnen intellektuelle und technische Aufgaben meist leicht von der Hand gehen, leiden sie unter ihren Problemen im zwischenmenschlichen Bereich. Kai Vogeley erklärt für Betroffene und Angehörige verständlich die Hintergründe, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten des Hochfunktionalen Autismus und gibt Ratschläge für einen sicheren Umgang mit den Mitmenschen im privaten und beruflichen Umfeld.

Der Autor und Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie an der Uniklinik Köln hat sich der Gruppe von Menschen mit hochfunktionalem Autismus oder eben Asperger sein Interesse gewidmet. Einerseits

klinisch durch die Gründung einer Spezialambulanz an der Psychiatrischen Uniklinik Köln und andererseits wissenschaftlich durch eine Reihe von Projekten,



in denen es darum geht, im Rahmen eines neurokognitiven Ansatzes die Ursachen zu ergründen und das Erleben und Verhalten dieser Personengruppe zu verstehen und zu erklären. Das Buch geht von der Alltagssituation der menschlichen Begegnung aus und erläutert schrittweise die Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation, die Abhängigkeit der Kommunikation vom Kontext, auch die Art und Weise, wie wir das Verhalten von Menschen intuitiv erfassen können und wie unser Gehirn in der Lage ist, soziales Verhalten wahrzunehmen und zu steuern. Unter dem Titel Problemzonen werden die Varianten des «Anders-Seins» autistischer Menschen beschrieben und es wird aufgezeigt, warum sie

bestimmte Situationen und Interaktionen anders verstehen als nicht-autistische Menschen und dadurch häufig in kommunikative Missverständnisse geraten. Aus den inadäquaten Verhaltensweisen und den kommunikativen Missverständnissen entsteht sehr oft die Einsicht, sowohl bei den Betroffenen selbst als auch bei ihren Angehörigen, dass eine diagnostische Einschätzung erforderlich ist.

Kai Vogeley ist ein Buch gelungen, das allen, die sich mit Menschen befassen, die an hochfunktionalem Autismus leiden, Orientierung bietet, über typische Probleme, Symptome und Problemfelder aufklärt, Erklärungen für Verhaltensweisen gibt, die auf den ersten Blick unverständlich erscheinen, und Wege aufzeigt, wie über eine kompetente Diagnostik und Therapie eine angemessene Eingliederung in das Familien- und Berufsleben erreicht werden kann. Das Buch ist in verständlicher Sprache verfasst und führt, über die Beschreibung von Beispielen und Situationen, zu einem tieferen Verständnis einer Variante menschlichen Verhaltens, die häufig durch eine besondere Originalität fasziniert, aber immer auch Hilfe für

die Betroffenen  
notwendig macht. Der  
Autor wendet sich mit  
seinem Titel an einen  
breiten Leserkreis, der  
nicht nur (potenziell)  
Betroffene umfassen soll,  
sondern auch alle, die mit  
autistischen Menschen in  
Kontakt sind, wie  
Familienangehörige,  
Freunde, Bekannte oder  
Arbeitskollegen. «Meine  
Hoffnung ist, dass dieses  
Buch nicht nur (potenziell)  
Betroffenen hilft, die  
autistische Störung  
schneller zu erkennen  
und besser zu behandeln,  
sondern auch dazu  
beiträgt, das Störungsbild  
einer breiteren  
Öffentlichkeit zugänglich  
zu machen, um damit ein  
tieferes Verständnis zu  
wecken», so der Autor  
Kai Vogeley zu seinem  
Buch «Anders sein».

**Anders sein**

Kai Vogeley

ISBN 978-3-621-27933-8

Verlagsgruppe Beltz, Weinheim